

II- 1087 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Juli 1972 No. 577/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing.LEITNER, *Dr. Gruber*  
und Genossen  
an Herrn Bundesminister für Finanzen  
betreffend Kosten der Schulfahrtbeihilfe im Schuljahr 1971/72.

Im Schuljahr 1971/72 wurde die Schulfahrtbeihilfe eingeführt. Die auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung gewährten Schulfahrtbeihilfen bzw. die Kosten für die Schülerfreifahrt werden vom Familienlastenausgleichsfonds bezahlt. Nach Abschluß des Schuljahres 1971/72 soll über die Kosten und die Erfahrungen Auskunft gegeben werden können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie hoch ist der finanzielle Aufwand für die Schulfahrtbeihilfe bzw. die Schülerfreifahrt im Schuljahr 1971/72?
- 2.) Wie hoch ist die Vergütung, welche der Familienlastenausgleichsfonds für die Schülerfreifahrt zu leisten hatte, an
  - a) Österreichische Bundesbahn
  - b) Österreichische Postverwaltung
  - c) Wiener Verkehrsbetriebe
  - d) andere städtische Verkehrsbetriebe
  - e) sonstige Verkehrsträger?
- 3.) Wie hoch ist die Vergütung, welche im Rahmen der Schulfahrtbeihilfe an die Schüler bzw. ihre Erziehungsberechtigten zur Auszahlung gelangte?

- 2 -

- 4.) Wie hoch ist die Zahl der Schüler, welche in den Genuß der Schülerfreifahrt bzw. der Schulfahrtbeihilfe kam?
- 5.) Gibt es Schätzungen darüber, wieviel Schüler aus entlegenen Gebieten infolge der offenkundigen Mängel des Gesetzes nicht in den Genuß der vorgesehenen Fahrtbeihilfe kamen?  
Wenn ja, um wieviele Schüler handelt es sich ungefähr?
- 6.) Mit welchen Verkehrsunternehmen hat das Bundesministerium für Finanzen Verträge auf Grund der Ermächtigung des Familienlastenausgleichsgesetzes abgeschlossen?
- 7.) Mit welchen Verkehrsunternehmen wurde trotz Ansuchens derselben kein Vertrag abgeschlossen?
- 8.) Welche Ursachen haben zur Verweigerung eines Vertragsabschlusses zur unentgeltlichen Schülerbeförderung durch das Bundesministerium für Finanzen geführt?